



PRESSEMITTEILUNG

Umweltfreundlich Campen: roadsurfer startet Nachhaltigkeitskampagne zum „Earth Day“

- *Der Outdoor-Travel-Experte gleicht mit „ClimatePartner“ CO₂-Emissionen aus*
- *Mit der „Surfrider Foundation“ setzt sich roadsurfer für **saubere Ozeane** ein*
- *„Lavazza“ wird Brand-Partner und bietet **Bio-Kaffee** für 17.000 Buchungen*

München, 20. April 2021 - Zum „Tag der Erde“ („Earth Day“) am 22.04.2021 startet Europas großer Outdoor-Travel-Experte roadsurfer eine Nachhaltigkeitskampagne und setzt sich für Klimaschutz ein. Dazu kooperiert das Unternehmen in der Campingsaison 2021 mit dem Experten für CO₂-Kompensation „ClimatePartner“ und der französischen „Surfrider Foundation“, die sich die Befreiung der Meere von Plastikmüll zur Aufgabe gemacht hat. Mit dem nachhaltigen Kaffeehersteller Lavazza kooperiert roadsurfer bereits im zweiten Jahr – nun erstmals mit dem Fokus auf das gemeinsame Pflanzen von Kaffee.

Als Vermieter und Verkäufer von Campervans sieht sich roadsurfer schon seit Beginn der Unternehmensgeschichte in der Verantwortung, sich für den Klimaschutz einzusetzen. Mit „ClimatePartner“ kompensiert der Travel-Anbieter bereits im dritten Jahr CO₂-Emissionen, die durch den Dieselverbrauch während der Mieten ausgestoßen werden. Mittels „ClimatePartner“ unterstützt roadsurfer mit einer fünfstelligen Summe ein Klimaschutzprojekt zur Energiegewinnung mit Wasserkraft.

Mit der weltweit aktiven französischen „Surfrider Foundation“ setzt sich roadsurfer für die Rettung der Ozeane ein. roadsurfer ist es dabei ein besonderes Anliegen, nicht nur selbst auf die Vermeidung von Müll zu achten, sondern auch die roadsurfer-Community für die Verschmutzung der Meere und Strände sowie die eigene Müllentsorgung zu sensibilisieren. Das roadsurfer-Team wird mit einer europaweit organisierten Müllsammelaktion auf die Gefahren durch die Verschmutzung der Gewässer aufmerksam machen. Ergänzt wird dieses Engagement mit einer fünfstelligen Spende für Projekte zum Schutz von Küsten und Gewässern.

Auch Lavazza setzt sich für den Klimaschutz ein und stellt Kaffee-Samples aus dem ¡Tierra! Bio-Organic Sortiment für 17.000 roadsurfer-Buchungen aus Deutschland und Österreich bereit. Die drei angebotenen ¡Tierra! Kaffee-Mischungen bestehen ausschließlich aus handgepflückten Bohnen und sind sowohl Bio- als auch Rain Forest Alliance-zertifiziert. Außerdem spendet roadsurfer mit Lavazza für jede Buchung jeweils zwei Kaffeepflanzen in den Herkunftsländern.

Dr. Susanne Dickhardt, geschäftsführende Gesellschafterin roadsurfer GmbH: *„Ein Urlaub mit dem Campervan ist ohnehin im Vergleich zu Flug- und Fernreisen oder Kreuzfahrten nachhaltig. Viele unserer Kunden nutzen unsere Fahrzeuge beispielsweise als Basis für Wander-, Fahrrad- oder Surfurlaube in der Umgebung. Dennoch möchten wir ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen. Neben unseren Partneraktionen schulen wir auch unsere Mieter in diversen Kommunikationsmitteln auf*



verantwortungsvolles Reisen in der Natur, Müllentsorgung und den Gebrauch umweltfreundlicher Verpackungen. So statten wir unsere Kunden zum Beispiel bei jeder Miete mit Stofftaschen zum Einkaufen aus, so dass sie im Urlaub auf die Plastiktüte an der Kasse verzichten können. Lavazza-Bio-Organic-Kaffee, kostenfreies, wiederverwendbares Campinggeschirr und vieles mehr komplettieren den nachhaltigen Urlaub mit roadsurfer.“

Über roadsurfer

roadsurfer wurde 2016 gegründet und ist mit seinen bunt-folierten Campern für Vermietung, Abo und Verkauf sowie der Stellplatz-Plattform roadsurfer spots der Experte für Outdoor-Travel in Europa. Das roadsurfer Campervan-Versprechen: 24/7-Service, Ready-to-go-Camping-Paket, flexible Storno oder Umbuchung bis 48h vor Abreise, unbegrenzte Freikilometer und stets das neueste Camper-Modell.

Das Münchener Unternehmen ist mit dem Kerngeschäft - Vermietung und Verkauf von Campervans - an 36 Standorten in Deutschland, Frankreich, Spanien, Portugal, Österreich, Italien, Belgien und in den Niederlanden aktiv und verfügt 2021 über eine Flotte von knapp 2.500 Campern der Marken VW, Mercedes Benz, Ford, Westfalia und Bürstner. Das Unternehmen hat sich nicht zuletzt durch den Launch von roadsurfer spots zu einer digitalen Lifestyle-Reisemarke im weltweit wachsenden Outdoor-Travelmarkt entwickelt. Weitere Infos unter <https://roadsurfer.com>

Über die Surfrider Foundation Europe

Seit fast 30 Jahren setzt sich die Surfrider Foundation Europe als anerkannte Instanz für die Bereiche Meeresverschmutzung, Wasserqualität sowie öffentliche Gesundheit, Küstenmanagement und Klimawandel ein. Die NGO hat ein starkes Netzwerk mit 1.800 Freiwilligen, 15.000 Mitgliedern und 150.000 Unterstützern, die in über vierzig Ortsverbänden in ganz Europa arbeiten. Zudem hat die Surfrider Foundation Büros in San Sebastian, Biarritz, San Sebastian, Barcelona und Hamburg. Weitere Infos unter <https://surfrider.eu/en/>

Über ClimatePartner

ClimatePartner ist Lösungsanbieter im Klimaschutz für Unternehmen: Wir kombinieren individuelle Beratung mit einer cloudbasierten Software, die so auf dem Markt einzigartig ist. Unseren Kunden helfen wir, CO2-Emissionen zu berechnen, zu reduzieren und unvermeidbare Emissionen auszugleichen. Auf diese Weise werden Produkte und Unternehmen klimaneutral, was unser Label bestätigt.

Wir bieten Klimaschutzprojekte in verschiedenen Regionen und mit unterschiedlichen Technologien und Standards, besonders wichtig sind uns die zusätzlichen sozialen Effekte der Projekte. Dabei orientieren wir uns an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, den SDGs.

ClimatePartner wurde 2006 in München gegründet, wir sind heute über 150 Mitarbeiter in München, Berlin, Den Haag, Essen, Jerewan, London, Wien und Zürich. Wir arbeiten mit über 3.000 Unternehmen in 35 Ländern zusammen. Weitere Infos unter www.climatepartner.com

Über die Lavazza Gruppe

Lavazza, 1895 in Turin gegründet, befindet sich seit vier Generationen im Besitz der Familie Lavazza. Als einer der bedeutendsten Kaffeeröster der Welt ist der Konzern heute über seine Tochtergesellschaften und Distributoren in mehr als 140 Ländern tätig. 70 % des Umsatzes werden im Ausland erwirtschaftet, und insgesamt beschäftigt das Unternehmen über 4.000 Mitarbeiter. Zur Lavazza Gruppe gehören die französischen Unternehmen Carte Noire und ESP (2016 bzw. 2017 übernommen), das dänische Unternehmen Merrild (2015), das nordamerikanische Unternehmen Kicking Horse Coffee (2017), das italienische Unternehmen Nims (2017) und das Geschäft der australischen Blue Pod Coffee Co (2018). Ende 2018 wurde nach einer Akquisition die Lavazza Professional



*Business Unit geschaffen, die den Office Coffee Service (OCS) und die Vending-Systeme Flavia und Klix umfasst.
Weitere Infos unter www.lavazza.de/de*